

Datenschutzrechtliche Information für Kunden und Geschäftspartner gemäß Art. 13 DS-GVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (abgekürzt DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie über Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bay. Logistik Umwelt & Entsorgungs Systeme GmbH (BLUES GmbH) zu unterrichten und Sie auf Ihre Rechte in diesem Zusammenhang hinzuweisen.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten

BLUES Bay. Logistik Umwelt & Entsorgungs Systeme GmbH Kirchtruderingerstraße 13 81829 München

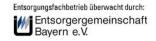
Tel.: 089 14 33 23 220 Fax: 089 14 33 23 221

E-Mail: info@bluesanlagen.de
Internet: www.bluesanlagen.de

Geschäftsführung: Frau Birgit Gehr

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie können ihn zu allen Fragen rund um den Datenschutz kontaktieren. Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten Herrn Robert Winkler per E-Mail unter: dsb-blues@rowidat.de







Datenarten, Datenherkunft, Zwecke und Rechtsgrundlage

Wenn Sie unsere Leistungen anfragen, beauftragen oder uns Dienstleistungen, Materialien und Geräte anbieten, erheben / verarbeiten / speichern wir im Rahmen unserer geschäftlichen Tätigkeit Daten von Ihnen als Kunde, Lieferant oder Geschäftspartner mit zugehörigen Ansprechpartnern. Außerdem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen von Geschäftsbeziehungen von Dritten erhalten. Dabei handelt es sich i.d.R. um folgende Daten:

- Anrede, ggf. Titel, Name und Vorname
- Abteilung / Position innerhalb Ihres Unternehmens
- geschäftliche Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Fax, Mobilnummer
- Firmenanschrift
- ggf. weitere aufgabenspezifische Daten bzw. Informationen, die für die Abwicklung des Auftrages bzw. der Vertragsdurchführung notwendig sind
- sowie die mit dem Geschäftsprozess verknüpften, aufgabenbezogenen Dokumente und Informationen (z.B. Anfragen, Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen, etc.)
- Daten, die Sie uns im Rahmen eines Projekts oder einer Vertragsbeziehung bzw. im Rahmen einer Vertragsanbahnung freiwillig überlassen
- Bank-/ Kontoverbindungen
- Umsatzsteueridentifikationsnummer
- Zahlungs(-verkehrs)daten
- Vertragsdaten
- Informationen aus öffentlich verfügbaren Quellen, Informationsdatenbanken und Auskunftsdiensten (z.B. Presse, Medien, Internet, Handelsregister, Wirtschaftsauskunft)

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Rechtsverhältnisses erforderlich sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Beachtung der Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Datenschutzanpassungs- und Umsetzungsgesetzes EU ("BDSG neu").



Nachfolgend beschrieben die Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten.

- Auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1b DS-GVO erfolgt die Verarbeitung von Daten zum Zwecke der Vertragsanbahnung / vorvertraglicher Maßnahmen, der Vertragsdurchführung und der Beendigung eines Vertragsverhältnisses (z.B. Identifikation als unser Vertragspartners, Beantwortung von Anfragen zu Produkten und Dienstleistungen, Angebotslegung, Projektunterlagen, Vertragsverhandlungen, Korrespondenz, Erbringung der Dienstleistung, Zahlungsabwicklung, Mahnwesen etc.)
- Auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz c oder Art. 6 Abs. 1 Satz e DS-GVO, welcher die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher (handelsrechtlich, steuerrechtlich, abfallrechtlich) Verpflichtungen (z.B. Aufbewahrungsfristen, Melde- oder Auskunftspflichten gegenüber Behörden, abfallrechtliche Nachweiswesen gemäß der Nachweisverordnung oder den Dokumentationspflichten, etc.) oder im öffentlichen Interesse vorsieht
- Auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1a DS-GVO mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung für bestimmte Zwecke
- Auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1f DS-GVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (z.B. Maßnahmen zur IT-Sicherheit oder Maßnahme zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Konsultation von Datenaustausch mit Auskünften zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken, Werbung soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprechen etc.)



Weitergabe von Daten an Dritte - Datenempfänger und Zugriffsberechtigte

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt soweit dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe an von uns beauftragte externe Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) im Sinne von Art. 28 DS-GVO. Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln sind beispielsweise Finanzbuchhaltungsdienstleister, IT Dienstleister zur Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Webseitenunternehmen. Mit diesen Dienstleistern wurden Auftragsdatenverarbeitungsverträge abgeschlossen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicher zu stellen.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Behörden/öffentliche Stellen, sofern vorrangige Rechtsvorschriften dies erfordern.

Ihre Daten werden an sonstige Dritte übermittelt, deren Tätigkeit für die Vertragsdurchführung erforderlich ist (z.B. Versandunternehmen, Banken, Disponenten, Pförtner z.B. von Kasernen). Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den oben genannten Zwecken verwendet werden.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen und z.B. ihr jeweiliges Projekt bearbeiten (z.B. Angebots- und Auftragsabwicklung, Projektmanagement, Beratung, Zahlungsabwicklung).

Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstatten) findet nicht statt und ist normalerweise nicht geplant, es sei denn, Sie selbst befinden sich in einem Drittland.

Müssen dennoch Daten in ein Drittland übermittelt werden, geschieht dies auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission, von den in Art. 46 DS-GVO genannten Fällen, von DS-GVO Art. 49 (1) a (mit Ihrer Einwilligung), DS-GVO Art. 49 (1) b (Vertragserfüllung), oder DS-GVO Art. 49 (1) b (im Interesse des Betroffenen).



Aufbewahrungspflichten und Speicherdauer

Bei den erhobenen personenbezogenen Daten ist davon auszugehen, dass diese buchhaltungsrelevant sind. Die Daten werden daher bis zum Ablauf der rechtlichen (handelsund steuerrechtlich) Aufbewahrungspflichten grundsätzlich 10 Jahre gespeichert.

Dies gilt nicht, wenn wir aufgrund von steuer- oder handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten (gemäß HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind. Im Rahmen der Verjährungsfristen gemäß §§ 195 ff BGB werden Daten aufbewahrt um Beweismittel zu erhalten. Die Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen.

Betroffenenrechte

Ihnen als von der Datenverarbeitung betroffener Person stehen folgende Rechte zu:

- nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der auf dieser Rechtsgrundlage beruhenden Verarbeitungen wird davon nicht berührt;
- nach Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;.
- nach Art. 16 DS-GVO die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- nach Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt:
- nach Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- nach Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, g\u00e4ngigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die \u00dcbermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen;
- nach Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unser Unternehmen wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach



Bereitstellungspflichten von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichtenerforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.

Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Automatisierte Entscheidung und Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehungen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung in Textform. Sie können uns also gerne anschreiben, ein Fax schicken oder sich per E-Mail an uns wenden. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 1. dieser Datenschutzhinweise.



Seite 6 von 6